



REGION WIL – UNTERTOGGENBURG

«Lebensqualität beibehalten bis zuletzt»

Datum: **Montag, 24. April 2017**
Zeit: **14.30 h**
Ort: **Hof zu Wil, Marktgasse 88, Gewölbekeller im UG**
Referentin: **Alke Titze, Oberärztin mbF Palliativzentrum Kantonsspital St. Gallen**



Bund und Kantone haben im Rahmen einer nationalen Strategie in den Jahren von 2010 bis 2015 zahlreiche Massnahmen palliativer medizinischer Behandlung umgesetzt. Palliative Care gewinnt durch die stetig wachsende Lebenserwartung immer mehr an Bedeutung. Die Weltgesundheitsorganisation WHO spricht von einer Haltung und Behandlung, welche die Lebensqualität von Patienten und ihrem Umfeld verbessert, wenn die Krankheitsheilung nach menschlichem Ermessen entrückt und sich das Leben mit der Krankheit in den Vordergrund schiebt. Sie setzt demnach dort ein, wo die kurative Behandlung keinen absehbaren Erfolg mehr verspricht. Heilungsorientierte Behandlung und Leiden lindernde Pflege gehen fließend ineinander über und ergänzen sich. Die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, ihr Umfeld und ihre Familien werden zum Ziel medizinischer Versorgung und pflegender Behandlung. Symptome, Schmerz und Leiden sollen gelindert werden. Es ist wichtig, die Möglichkeiten der Palliative Care zu kennen und diese vorausschauend mit ein zu beziehen.

Das Referat zeigt auf was palliative Medizin und Pflege bedeuten und welchen Stellenwert diese heute einnehmen. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet die Referentin offen gebliebene Fragen dazu. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei und weder an den Jahrgang noch an parteiliche Sympathien gebunden. Nehmen Sie Bekannte, Freundinnen und Freunde mit. Für den anschliessenden Apéro bitten wir um einen freiwilligen Beitrag!

Parkplätze in der Tiefgarage Viehmarktplatz/Altstadt.

Auf eine zahlreiche Zuhörerschaft freuen sich die Referentin und die Arbeitsgruppe des regionalen Forums CVP 60+ www.cvp-wil-untertoggenburg.ch. Kontakt per E-Mail: cvp60plus@yahoo.com.

CVP 60+ ist ein kantonales Forum, das Interessen und Fähigkeiten von Seniorinnen und Senioren unterstützt. Das Angebot richtet sich an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ungeachtet einer Parteizugehörigkeit.